

Ziel und Nutzen

Mit jeweils fünf bis zehn Teilnehmern werden wir mit konkreten Beispielen aus der Praxis Impulse für eine pragmatische, zielorientierte Umsetzung des CRA sowie des von ihm geforderten Life Cycle Managements geben. Die Konkretisierung wird hauptsächlich für embedded Linux basierte Systeme erfolgen.

Dadurch erhalten Sie eine gute Übersicht und vor allem ganz praktische Hinweise, wie sie die Umsetzung für Ihr Produkt effizient und „machbar“ planen und dann auch durchführen können.

Zielsetzung ist, den CRA etwas zu entzaubern und seine Anwendung zu einem nachvollziehbaren, pragmatisch handhabbaren Projekt werden zu lassen. Außerdem möchten wir aufzeigen, wie sich mittels seiner Umsetzung die Total Cost of Ownership für ein Produkt sogar senken lässt.

Zielgruppe

Entscheider aus Software- und Produktentwicklung.

Termin auswählen

Buchen Sie Ihren Termin:

- **München** – Do, 05.11.2026
11:00 bis 16:30 Uhr
- **Hannover** – Do, 12.11.2026
11:00 bis 16:30 Uhr
- **Berlin** – Do, 03.12.2026
11:00 bis 16:30 Uhr
- **Frankfurt** – Do, 21.01.2027
11:00 bis 16:30 Uhr
- **Köln** – Do, 18.02.2027
11:00 bis 16:30 Uhr
- **Nürnberg** – Do, 18.03.2027
11:00 bis 16:30 Uhr

Die Teilnehmergebühr von EUR 475,00 zzgl. MwSt pro Person beinhaltet Unterlagen, Getränke, Mittagsimbiss, Kaffeepause.

Bei Fragen und für eine Buchung erreichen Sie uns gerne unter
CRA-Praxisdialog@emlix.com
Tel. 0049 551 306640.

Das Anmeldeformular steht unter
emlix.com/de/praxis-dialog-cra für Sie bereit.

Wunschtermin bei Ihnen vor Ort

Gerne kommen wir auch zu Ihnen und Ihrem Team und stimmen die Inhalte individuell mit Ihnen ab. Preis nach

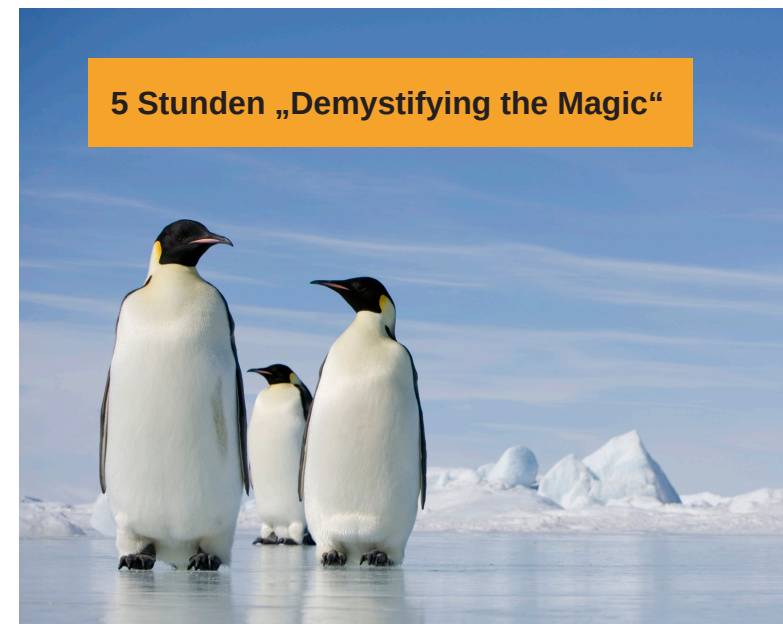
Praxis-Dialog: CRA – einfach mal machen...

Ende-zu-Ende Umsetzung pragmatisch planen

Wir laden Sie ein, die CRA-Umsetzung auf das wirklich Erforderliche zu reduzieren – über den gesamten Produktlebenszyklus. Dabei betrachten unsere Security Experten und Engineers mit Ihnen zwei Produkt-Status:

- Neuentwicklung / Produktlaunch
- Compliance für ein markteingeführtes Produkt

5 Stunden „Demystifying the Magic“



Verfolgt man aktuell die Diskussionen rund um den CRA auf den einschlägigen Newsportalen und Social Media Seiten, wird man das Gefühl nicht los, dass der Cyber Resilience Act ein Furcht einflößendes, gleichzeitig sehr unscharfes Gebilde ist, das Orientierung Suchende mit einer Vielzahl und Vielfalt von Expertenmeinungen ratlos zurück lässt.

In der Praxis stellt der CRA jedoch keineswegs eine Revolution gegenüber den Security Anforderungen der IEC62443, der Medizingeräte-Richtlinie oder anderer Domänen-spezifischer Normen dar. Dementsprechend gibt es bereits eine etablierte Umsetzungspraxis, mit der sich der CRA entzaubern lässt. Cybersecurity und Vulnerability Handling sind seit Jahrzehnten in Technologie und Handhabung bekannt.

In unserem Praxis-Dialog möchten wir Ihnen Optionen für ein pragmatisches, effizientes und souveränes Umgehen mit dem Cyber Resilience Act darstellen und in beispielhaften Produktkontexten diskutieren.

Agenda

- Das embedded (Linux) System und was wir ohnehin schon darüber wissen.
- Härten: extrem kompliziert oder doch ganz klar?
- Das TPM: braucht's das?
- Confidentiality, Integrity, Authenticity: von Startup bis power-down und welche typischen Controls hieraus resultieren
- Die Sache mit den Schnittstellen und Protokollen und deren Dominanz bei der Auswahl der Controls
- Die Megaexceltable zur Threat- und Risikoanalyse, und warum diese zum Elefanten im Raum wird
- Die Rolle der Dokumentation und ihrer Wartbarkeit
- Unverzichtbar: Security- und Einflussanalyse als die „root of trust“ – auf Papier und menschenverständlich
- A propos Anforderungen: einfach mal aufschreiben, mit Testfallbeschreibung – ohne Invest in Tooling
- Verankerung von „Secure-by-Design“ in diesen Anforderungen und am Beispiel – und warum genau jetzt das „Härten“ wieder bedeutend wird
- Die SBOM und das Vulnerability Handling während des Produktlebenszyklus
- Und dann noch: Der Kreisschluss zur (schlanken, menschenlesbaren) Risikoanalyse
- Die Rückwirkung auf die Total cost of ownership
- fertig